



Gemeindebrief Nr. 79

Juni | Juli 2015

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

schon sind die Tage wieder lang und die Nächte kurz. Das Leben verlagert sich ins Freie. Gleich fühlt man sich auch viel freier. Wenn die Sonne beim Aufstehen schon ins Fenster scheint, fängt der Tag gut gelaunt an. Manche Ängste und Sorgen vertreibt die Helligkeit. Heute gibt es im Winter Lichttherapie, um diesen Effekt auch in den dunkeln Monaten hervorzurufen. Früher kam die Therapie in Liedform daher:

*Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser schönen Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben*

dichtete Paul Gerhardt, und fast vierhundert Jahre später singen wir immer noch gerne die altertümlich klingenden Zeilen zur eingängigen, gutgelaunten Melodie August Harders.

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.*

Dem ist nicht viel hinzuzufügen.

*Tim Schmitz-Reinthal*

### Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Kirchenasyl	Seite	4
Aus der Gemeinde	Seite	7 - 11
Aus der KITA	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -16
Musik	Seite	17
Für Kinder	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Kennen Sie eigentlich?	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

### Impressum

Redaktion:

Henrike Müller,  
Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:

Pastorin Henrike Müller,  
Wöhlerstr. 13,

30163 Hannover;

henrike.mueller@lister-kirchen.de

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22

redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann

Weidendamm 18, 30167 Hannover

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 80: 15.6.15

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für August/September 2015 ab 15.7.15



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

da liegt dieser Brief, an ihn und auch an seine Eltern. „Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht und du bist herzlich eingeladen mitzumachen.“

Eigentlich weiß er nicht so recht, ob das was für ihn ist. Als er seinen Klassenkameraden davon erzählt, lachen die einen: „Da geht doch heute keiner mehr hin.“ Die anderen halten sich bedeckt.

Ein paar Tage später fragen ihn seine Eltern: „Na, wie ist es, willst du da hingehen?“ „Weiß nicht. Was würdet ihr denn machen?“ „Ich kann dir dazu nichts sagen, ich will damit nichts mehr zu tun haben. Du weißt ja, wie ich mich geärgert habe bei der Beerdigung von Opa, bin dann ausgetreten. Das musst du selbst wissen“, bekommt er als väterlichen Kommentar zu hören. „Probier es doch einfach mal aus. Mir hat es damals Spaß gemacht“, wirft seine Mutter ein.

Also geht er mit seiner Mutter zum Konfirmandeninfonachmittag und trifft dort ein paar seiner alten Klassenkameraden aus der Grundschulzeit. Das gibt den Ausschlag, er will es versuchen.

Als der Unterricht beginnt, sprechen sie über sich, was ihnen Spaß macht, was in der Schule los ist, was sie gern essen – und ein Foto wird von ihnen als Gruppe geschossen. Das bekommen sie ausgedruckt für ihre Mappe. Komisch wird es für ihn, als sie über Gott sprechen. So richtig weiß er eigentlich nicht, was er sich

vorstellen soll. Das mit dem Mann auf dem Thron, wie früher im Kindergarten, davon ist er schon länger weg. Aber es ist noch kein anderes Bild an seine Stelle getreten.

Und jetzt kommt der Pastor ausgerechnet mit der Jakobsgeschichte, mit einem Kampf. Jakob kämpft mit einem Mann, einem Wesen, vielleicht auch mit sich selbst an einem Fluss. Es geht nicht vorwärts und nicht rückwärts, sie sind ineinander verkrallt und ringen. Keiner gibt nach. „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, zischt Jakob seinem Gegenüber zu – sollte das am Ende Gott sein, fragt er sich.

*Zweifle nicht  
An dem  
Der dir sagt  
Er hat Angst*

*Aber hab Angst  
Vor dem  
Der dir sagt  
Er kennt keinen Zweifel*

*Erich Fried, aus: „Gegengift“, 1974*

Später sprechen sie über Jesus. Der setzt sich ein. Ist für die Menschen da. „Aber das mit dem Tod am Kreuz und der Auferstehung – das soll für mich sein?“ Das versteht er nicht wirklich.

Das merkt er noch einmal bei der Freizeit, kurz vor der Konfirmation. Sie sprechen über ihren Glauben, darüber, was ihnen im Leben wichtig ist und schreiben selbst ein Bekenntnis. Ja, Gott ist ihm wichtiger geworden und Jesus auch, nur das mit der Auferstehung und dem Heiligen Geist,

das ist ihm immer noch fremd. Aber er will sich confirmieren lassen. Er weiß auch schon einen Spruch, den von Jakob: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“ Das trifft es. Das ist er. Mal sehen, wie es weiter geht.

*Ulrich Pehle-Oesterreich*



## Kirchenasyl – eine Frage des Gewissens

Mehr als 50 Millionen Menschen sind aktuell auf der Flucht – vor Krieg, Verfolgung, Hunger, Perspektivlosigkeit. Die meisten von ihnen suchen Zuflucht in einem Nachbarland, überleben in Ländern, die selber Hilfe benötigen: Pakistan, Iran, Libanon, Jordanien, Türkei. Nur ein Bruchteil der Flüchtlinge erreicht Europa. 2014 beantragten etwa 200.000 Menschen Asyl in Deutschland.

Eine von ihnen ist Frau S. Sie kommt aus Syrien, hat zwei minderjährige Kinder. Der Vater wurde vor einigen Jahren von Kriminellen erschossen. Als der Islamische Staat mordend durch die syrischen Dörfer zog, floh Frau S. mit ihren Kindern. Ein Schlepper organisierte ein Visum für Spanien und brachte sie nach Deutschland. Von Anfang an wollte Frau S. hierher, denn hier wohnt seit vielen Jahren und gut integriert ein Großteil ihrer Familie. Da Frau S. aber ein Visum für Spanien besaß und Spanien als sicheres Einreiseland gilt, kann sie in Deutschland kein Asyl beantragen, sondern muss den Antrag in Spanien stellen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge lehnte darum den Asylantrag ab und forderte die Familie auf, nach Spanien auszureisen.

Frau S. bekam von einer Kirchengemeinde Kirchenasyl zugesagt. Sie wäre damit der 238. bekannte aktuelle Kirchenasylfall gewesen. Der Kirchenvorstand hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Denn Kirchenasyl ist kein Mittel kirchlicher Rechtsprechung, sondern vielmehr eine Art Einspruch des eigenen Gewissens gegen ein rechtskräftiges Verwaltungsgerichtsurteil.

Im Fall von Frau S. und ihrer Kinder musste sich der Kirchenvorstand die Frage stellen, ob es mit humanitären Gesichtspunkten vereinbar ist, eine traumatisierte Frau mit zwei kleinen Kindern zur Ausreise nach Spanien zu zwingen, obwohl alle familiären Bezüge und damit alle Zukunftsperspektiven für die Kinder auf einer Integration in

Deutschland liegen. Außerdem gab es Zweifel, ob das Verwaltungsgericht die Familienzusammengehörigkeit, ein Kriterium des Dublin-II-Abkommens, das die Verteilung der Asylbewerber in Europa regelt, angemessen berücksichtigt habe. Hinzu kam, dass ein eigentlich zuständiger Staat, in diesem Fall Spanien, nach einem halben Jahr eine Zuständigkeit ablehnen kann und ein Asylbewerber darum in seinem Aufenthaltsland, in diesem Fall Deutschland, einen Asylantrag stellen darf. Die Erfolgsaussichten sind für syrische Kriegsflüchtlinge äußerst hoch.

Jeder Kirchenvorstand, der Kirchenasyl gewährt, versucht, den Vollzug einer Abschiebung zu verhindern. Diese Entscheidung ist eine Gewissensentscheidung, die jede/r Kirchenvorsteher/in persönlich treffen muss, weil sie rechtliche Folgen haben kann. Darüber hinaus trägt die Gemeinde ein hohes finanzielles Risiko, denn die gesamte Versorgung der Menschen im Kirchenasyl muss von der Kirchengemeinde getragen werden – einschließlich möglicher Heilbehandlungen im Krankheitsfall. Eine unvorhergesehene Herzoperation kann die Diakoniekasse schnell an ihre Grenzen bringen.

Der Staat respektiert die gottesdienstlichen Räume, in denen die Flüchtlinge untergebracht werden, und setzt eine Abschiebung in der Regel nicht durch, solange sich die Betroffenen in den kirchlichen Räumen aufhalten. Kirchenasyl ist eine hohe Belastung für die Betroffenen und die Gemeinde: für die Betroffenen, weil sie in einem „Gefängnis unter Freunden“ leben müssen. Und für die Kirchengemeinde, weil viel Engagement von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden nötig ist.

Dennoch: Es gibt Fälle, in denen die europäische Rechtsprechung vor dem Gerichtshof des eigenen Gewissens nicht überzeugt. Kirchenasyl ist somit ein wichtiger und letzter Versuch, der Stimme der Humanität Gehör zu verschaffen. Frau S. und ihre Kinder mussten nicht ausreisen. Sie haben inzwischen einen Asylantrag gestellt – mit besten Erfolgsaussichten.

*Henrike Müller*

**„Farbe kommt in dein Leben!“  
Gemeinde und Kindertagesstätte  
feiern Sommerfest  
Sonntag, 28. Juni • 14 – 18 Uhr  
Rund um die Matthäuskirche**

Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst für „Jung und Alt“, in dem auch die Ausstellung vom Atelier Charlotte (siehe unten) eröffnet wird. Im Anschluss gibt es – bei hoffentlich gutem Wetter – ein buntes Programm rund um die Kirche und auf der Wöhlerstraße, die in dieser Zeit für Autos gesperrt ist. Stärken können Sie sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und um 16:00 Uhr wird der Grill angeworfen für Würstchen und Gemüsespieße.

**Kunst für alle: Atelier Charlotte**

Das Atelier Charlotte ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Hannover. Im Teilhabezentrum „Normal in Linden“ (NiL) hat das Atelier seinen Ort. Hier treffen sich Menschen, die Lust an kreativer Gestaltung haben. Sie werden beim



Malen und beim Gespräch über die Kunstwerke künstlerisch und heilpädagogisch begleitet. Diese Begleitung liegt in den Händen von Dörte Nückel. Am 11. Juni kommt sie in den Seniorentreff und stellt das Atelier und ihre Arbeit vor. Beim Gemeindefest mit dem Motto „Farbe kommt in dein Leben“ werden in der Kirche Bilder aus dem Atelier Charlotte ausgestellt. Im Altarraum werden große bunte Figuren stehen – sie sind Selbstporträts der Künstlerinnen und Künstler.

Bei der Gestaltung dieser Figuren sind im Gespräch Texte über Liebe und Gemeinschaft entstanden, die mit den Figuren ausgestellt werden. Ein Künstler sagt zum Beispiel: „Wenn ein Mensch behauptet, dass er alles weiß, glaub ich das nicht. Er hat vielleicht viel in seinem Kopf, aber er hat nicht alles erfahren. So ist das auch mit der Liebe. Die Liebe lernt man nicht in der Schule. Man muss sie erleben. Sie kommt auf einen zu. Sie ist nicht mit den Augen sichtbar. Man muss sie mit dem



Herzen sehen. Sonst geht sie vielleicht an einem vorbei.“ Künstlerinnen und Künstler kommen zum Sommerfest, können von ihren Bildern erzählen und berichten, was ihnen beim Malen die größte Freude macht. „Alle Menschen haben Fähigkeiten“, heißt es in der Selbstvorstellung des Ateliers. „Gerade die künstlerischen Fähigkeiten sind für viele Menschen, insbesondere Menschen mit Behinderungen, eine Möglichkeit, ihre Empfindungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte zum Ausdruck zu bringen.“



## Dr. Holger Grimm

BEGUTACHTUNG & BERATUNG  
BEI KUNST & ANTIQUITÄTEN

Tel.: +49 (0)511 627 666  
Mobil: +49 (0)163 977 666 9  
Podbielskistr. 138 Mail: dr.holger.grimm@web.de  
D-30177 Hannover Web: www.dr-holger-grimm.de



*Für Senioren bequemes Renovieren  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!*

**GEBRÜDER MAIKOWSKI** GbR  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)

## Vier-Grenzen-Apotheke

<b>Wir messen</b>	<b>Wir verleihen</b>
· Blutdruck	· Inhalationsgeräte
· Blutzucker	· Blutzuckermessgeräte
· Blutfettwerte	· Milchpumpen
· Kompressionsstrümpfe	· Babywaagen

**Wir fertigen** verordnete  
**Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen  
Apotheker u. Dipl. Chemiker  
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 6618 01

## Familienrecht Beukenberg

Rechtsanwältin  
Ehevertrag · Kind · Nichteheliche Lebensgemeinschaft  
Eingetragene Lebenspartnerschaft · Scheidung · Unterhalt

[www.dasfamilienrecht.de](http://www.dasfamilienrecht.de)  
Telefon 0511/59 09 10-90  
Uhlemeyerstraße 9+11  
30175 Hannover

**Jutta Beukenberg**  
Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
Familienrecht



## Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden  
mit seniorengerechten und barrierefreien  
Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

**Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.**

# MW

Michael Wömpner  
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a  
Telefon (0511) 69 99 88  
30163 Hannover  
Telefax (0511) 69 43 64

## Fassadensanierung an der Matthäuskirche

Die Matthäuskirche gehört zu den zehn hannoverschen Nachkriegskirchen, die jüngst unter Denkmalschutz gestellt worden sind. Der Betonkörper aus den frühen siebziger Jahren gilt darüber hinaus als besonderes baukulturelles Erbe – eine Einschätzung, von der das Kirchengebäude und mit ihm die Gemeinde nun sehr profitiert.

Die Kirche ist in das Denkmalschutz-Sonderprogramm IV des Bundesministeriums für Kultur und Medien aufgenommen worden. Das bedeutet, dass der Staat über das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege einen beträchtlichen finanziellen Beitrag zur Sanierung der Betonfassade zur Verfügung stellt. Mit dieser Förderung und finanziellen Mitteln der Landeskirche kann nun die Betonfassade, die sich nach 40 Jahren als sanierungsbedürftig erweist, untersucht und saniert werden.

Die Planung und Durchführung der Maßnahme koordiniert das Architekturbüro Woelk/Wilkens Architekten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege der Hannoverschen Landeskirche, dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege und anderen Fachleuten. Bauherr ist die Kirchengemeinde, vertreten durch den Kirchenvorstand.

Im Frühsommer werden an der Kirche an zwei Stellen Gerüste aufgebaut. Hier werden exemplarische Materialuntersuchungen vorgenommen. Nach Auswertung dieser Voruntersuchungen lässt sich mehr über den geplanten Verlauf und das Ausmaß der Sanierung sagen. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Voruntersuchungen bis zum Herbst abgeschlossen sein, so dass im Jahr 2016 die Fassade der Matthäuskirche saniert werden kann.

Henrike Müller

## Was wird aus der ehemaligen Johanneskirche?

„Wie geht es denn nun weiter mit der ehemaligen Johanneskirche?“ Seit der Entwidmung vor einem knappen Jahr ist vieles geschehen in der Bothfelder Straße 31: Das ehemalige Pfarrhaus ist umgebaut worden, der Mittagstisch und Gemeindegruppen treffen sich nun im neuen kleinen Gemeindehaus. Vor kurzer Zeit ist auch der Johannes umgezogen: die schmiedeeiserne Johannes-Figur, die an der Kirche hing, hängt nun am kleinen Gemeindehaus.



Nur am ehemaligen Kirchengebäude sind bisher noch keine Baumaßnahmen zu beobachten. „Was wird denn nun aus unserer Kirche?“, fragen viele von Ihnen – zu Recht. Der Kirchenvorstand steht immer noch in Verhandlungen mit der Eigentümergemeinschaft, die bei der ersten Ausschreibung den Zuschlag bekommen hat – auf dem Grundstück werden Wohnungen entstehen. In der Zwischenzeit müssen aber viele Fragen geklärt werden: Wo sollen die Grundstücksgrenzen genau verlaufen? Wie wird das neue Gebäude aussehen? *(lesen Sie bitte weiter auf Seite 9)*

 **Albertinum**  
Seniorenwohnstift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Albertinum**  
Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**  
[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter 

**Abschied Leben**

Der Service macht den Unterschied

Fernsehtechnik  
Videotechnik  
HIFI - Technik  
Telekommunikation  
EDV - Technik  
Antennentechnik  
Satellitentechnik  
Kabelfernsehen  
Elektrotechnik

**Fernseh Meister BEHNSEN**

**Technischer Service und Verkauf**  
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21  
E-mail: [firma@behnsen.org](mailto:firma@behnsen.org) · [www.behnsen.org](http://www.behnsen.org)

**Wir wollen, dass Sie zufrieden sind**



Kann der Gebäudebestand erhalten werden oder ist ein Neubau sinnvoller?

Eine ehemalige Kirche ist ein besonderes Gebäude. Die Planungen für einen Umbau oder eine Umnutzung des Grundstücks sind sehr aufwändig. Die Überlegungen und Entscheidungen brauchen Zeit – ebenso wie die offiziellen Wege durch städtische und kirchliche Ämter. Wir hoffen, dass die Verhandlungen nun bald zum Abschluss kommen können. Vielleicht werden Sie in den nächsten Wochen erste Maßnahmen auf dem Grundstück sehen – dann wissen Sie, dass es voran geht. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

*Für den Kirchenvorstand: Henrike Müller*

## Die Kantorei sucht Verstärkung

### Stimmbildung und zwei neue Projekte

Die Kantorei unserer Gemeinde bereitet sich seit März auf zwei unterschiedlich große Projekte vor.

Da ist zum einen die Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 61, von Johann Sebastian Bach. Sie soll, begleitet vom Kammerorchester Bothfeld, am 2. Adventssonntag im Gottesdienst erklingen. Für ein noch längerfristiges, größeres Konzertziel haben die Proben bereits begonnen. Am Sonntag, den 28.2.2016 um 18:00 Uhr wollen wir Rossinis „Petite messe solennelle“ – kleine feierliche Messe – in der Matthäuskirche auführen. Gioachino Rossini, gefeierter Opernkomponist der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, komponierte diese Messe im Jahr 1863, 34 Jahre nach der Komposition seiner letzten Oper, für Soli, Chor, Harmonium und Klavier. Die ungewöhnliche Besetzung führte zu der Bezeichnung „klein“ – angesichts 90 Minuten Länge nur die halbe Wahrheit.

Um sich für diese Projekte optimal vorbereiten zu können, wird die Kantorei etwa zweimal im Monat beson-

ders viel für Stimmbildung tun: Die Sängerin und Stimmbildnerin Irmgard Weber wird bei den Proben dabei sein und immer wieder auch mit Stimmgruppen allein arbeiten.

Wer schon immer mit dem Gedanken spielte, mal in einem Chor mitzusingen: Es lohnt sich also zur Zeit doppelt und dreifach, mal bei der Kantorei vorbeizuschauen... Wir proben donnerstags, 20.00 – 21.45 Uhr. Herzlich willkommen!

Kontakt: Thomas Dust, Tel. 05130/379 349  
thomas.dust@lister-kirchen.de

## Partnerschaft Wir bekommen Besuch

Vom 11. bis 29. Juni erwarten wir Gäste aus unseren Partnerkirchenkreisen Eshowe und Empangeni in Südafrika, unter anderem die beiden Superintendenten und die Partnerschaftsbeauftragten. Dazu werden in den Gemeinden Plakate und Hinweise über das Besuchsprogramm ausgehängt, damit Interessierte an den Begegnungen teilnehmen können.

Am 11.6. findet um 18:00 Uhr eine Begrüßung der Gäste im Gemeindehaus der St.Nicolaikirche, Sutelstr. statt. Wir freuen uns, dass wir am 21. Juni um 9:30 Uhr in der Matthäuskirche mit ihnen gemeinsam einen Gottesdienst am feiern können. Mandla Ndawonde aus Eshowe und Johannes Ndlovu aus Empangeni werden in diesem zentralen Partnerschaftsgottesdienst nicht nur predigen, sondern auch aus ihren Kirchenkreisen und Gemeinden berichten.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein. Dabei können wir mit der Delegation ins Gespräch kommen. Insgesamt erwarten wir sechs Gäste aus Südafrika sowie an der Partnerschaft Interessierte aus unserem Kirchenkreis. Diesmal können wir wirklich gemeinsam Gottesdienst feiern.

*Gabriele Strahl*

Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

### Wir unterstützen Sie!



#### Fensterreinigung

**Manfred Krumme**

Trageweg 14  
30163 Hannover

0511/39 40 799

[www.fensterputzen-leicht-gemacht.de](http://www.fensterputzen-leicht-gemacht.de)

Seit 1995 in Hannover

### WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \  
- betreuen - Sie gern!  
\ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10



## HAUSHALTAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 – 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

## Weggemeinschaft für Männer

Seit drei Jahren findet in der Matthäuskirche an jedem ersten Mittwoch im Monat von 18:00-21:00 Uhr ein besonderer Glaubenskurs für Männer aus ganz Hannover statt – die Weggemeinschaft!

Die Weggemeinschaft ist eine fortlaufende Gruppe, in der es um den Austausch über die persönlichen Erfahrungen mit Gott in meinem Leben mit seinen vielfältigen Aufgaben und Beziehungen geht. Das Ziel einer Weggemeinschaft ist es, die Erfahrung, dass Gott uns nahe ist, zu vertiefen und im Alltag immer wirksamer werden zu lassen. Wir beginnen mit einem Abendgebet in der Kapelle, essen gemeinsam zu Abend, meditieren und tauschen uns aus, bevor wir den Abschluss in der Kirche begehen. Wir können uns durch den festen Ablauf in einem vertrauten Rahmen von den „Tagesthemen“ hin zu ganz persönlichen Fragen wenden. In der Gruppe gibt es einen monatlichen Impuls für den Alltag durch einen Bibelvers. Eigene Erfahrung und biblische Aussage stehen sich dadurch auch zwischen den Treffen täglich gegenüber, ergänzen sich, widersprechen sich, fordern heraus.

Die Weggemeinschaft ist für mich nicht zuletzt durch die biblischen Impulse ein wichtiger alltäglicher Begleiter geworden, meine Glaubens- und Sinnsuche zwischen den Treffen auf ein ganz bestimmtes Thema zu lenken. Der Austausch an einem geschützten Ort ist dann für mich oft der Abschluss dieser Suche gewesen, bei dem ich zum Teil erst durch das Aussprechen meiner Erfahrungen diese richtig einordnen konnte.

Ein Austausch unter Männern hat den großen Vorteil, dass hier ähnliche Fragen aufkommen, die durch die verschiedenen Hintergründe und Altersstufen ganz unterschiedliche, anregende Antworten aufwerfen. Das gemeinsame Verständnis füreinander, das erst die Basis zum Aussprechen auch bedrückender Lebenssitua-

tionen schafft, entwickelt sich aus meiner Sicht bei den beteiligten Männern erst durch solche „geschlossenen“ Runden, für die es im Beruf oder Freundeskreis gerade beim Thema Glauben oft nicht genügend Raum gibt. Für mich war das so, bis ich in der Weggemeinschaft die Erfahrung gemacht habe, hier mit meinen Fragen ernst genommen zu werden und auch im Kreise meiner „Weggefährten“ die Lebendigkeit eines christlichen Gottesdienstes wiederentdeckt habe, die sich mir bei meinen sonntäglichen „Ausflügen“ in christliche Kirchen lange Zeit nicht erschlossen hat. Ich freue ich mich über jeden neuen Interessierten, der diesen Weg mit uns gehen will und dem ich gern weitere Informationen geben kann.

*Michael Krohn*

Kontakt und Anmeldung: Michael Krohn, 390 62 115  
michael\_krohn@posteo.de

## Pizzaessen

### 9. Juni • 18:00 Uhr vor der Matthäuskirche

Es ist eine schöne Tradition in unserer Gemeinde, dass alle, die bei uns haupt- oder ehrenamtlich arbeiten, im Sommer zu einem lockeren Fest eingeladen werden. Dieses Jahr möchten wir wieder ein leckeres Pizzaessen anbieten. Eine gute Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die an anderen Stellen in unserer Gemeinde wirken und mit denen der Kontakt deshalb oft schwierig ist.

Wir besorgen Pizza und Getränke, Sie kommen mit guter Laune und verbringen zusammen mit anderen Menschen aus unserer Gemeinde einen schönen Abend.

Die Pizza wird bestellt, darum bitten wir um eine Anmeldung bis zum 4.6. im Gemeindebüro.

Telefon: 66 96 22

E-Mail: gemeindebuero@lister-kirchen.de

*Der Diakonie- und Ehrenamtausschuss*



## Garten

Jedes Jahr wieder müssen im Frühjahr und im Herbst die Eltern zusammen mit den Erzieherinnen der KiTa den Garten entweder für die Winter- oder für die Sommersaison fitmachen.

Bei der diesjährigen Frühlingssaktion hatten wir Glück, das Wetter war schön, und so hatten wir viele Helfer.

Eltern, Kinder, Erzieherinnen arbeiteten gemeinsam einen Nachmittag zusammen und hatten dabei auch viel Spaß.

Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung die aktive Begegnung mit der Natur. Leider haben unsere Stadtkinder für solche Naturerlebnisse immer weniger Gelegenheit. Freies Spielen an Bach oder Teich, in Wald oder Wiese kennen sie meist nur noch aus dem Fernsehen oder aus Geschichten.

Auf unserem naturnah gestaltetem Außengelände haben die Kinder die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Naturerfahrungen zu machen, sie suchen Schätze der Natur, sie erleben die Natur mit allen Sinnen im Wandel der



## -Aktionen in der Kita

Jahreszeiten, sie buddeln und matschen und begegnen den Elementen Wasser und Erde.

Allerdings braucht ein derart gestalteter Garten, den so viele Kinder täglich benutzen und intensiv bespielen, immer wieder eine bestimmte Pflege und Erneuerung. Deshalb kommen wir ohne die Mitarbeit von Eltern gar nicht aus – und ohne viele großzügige Spenden auch nicht.

Dieses Jahr hat der Rewe-Markt am Listholze den Spendenzweck seines Pfandflaschenautomaten genau diesem Thema gewidmet: dem Außengelände unserer Kita.

Dafür sind wir sehr dankbar, aber auch für die ganzen anderen Spenden, die bei Taufen, Hochzeiten oder einfach so zusammenkommen!

*Martina Canestrari-Begemann, Kita-Leiterin*





## Juni

Samstag	06.06.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
1. Sonntag nach Trinitatis	07.06.	9:30 Uhr - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich/ Projektchor
		11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich/Team
Samstag	13.06.	18:00 Uhr - Abendandacht Lektorinnen
2. Sonntag nach Trinitatis	14.06.	9:30 Uhr - Gottesdienst zum Frauensonntag Lektorinnen/Team
Samstag	20.06.	18:00 Uhr - Taizéandacht (W) N.N./Kantorei
3. Sonntag nach Trinitatis	21.06.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Sup. Mandla Ndawonde Sup. Johannes Ndlovu Pastorin Müller 
Samstag	27.06.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pastorin Müller
4. Sonntag nach Trinitatis	28.06.	14:00 - Gottesdienst für Jung und Alt Pastorin Müller/Team anschl. Gemeindefest

### Offene Kirche

Bis Ende Oktober ist die Kapelle der Matthäuskirche wieder montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Nehmen Sie sich hier eine „Auszeit“ mitten im Alltag oder in der Freizeit, zünden Sie eine Kerze an, sprechen Sie ein Gebet oder ruhen Sie sich einfach nur aus.

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

## Juli

Samstag	04.07.	10:00 Uhr - Abiturgottesdienst der Leibnizschule Pastorin Müller/Team 18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastorin Müller
5. Sonntag nach Trinitatis	05.07.	9:30 Uhr - Gottesdienst Pastorin Müller 11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich//Team
Samstag	11.07.	18:00 Uhr - Taizéandacht (T) Pastorin Müller/Kantorei
6. Sonntag nach Trinitatis	12.07.	9:30 Uhr - Gottesdienst Pastorin Müller
Samstag	18.07.	<b>keine</b> Abendandacht (Konzert)
7. Sonntag nach Trinitatis	19.07.	9:30 Uhr - Gottesdienst Pastorin Marx
Samstag	25.07.	18:00 Uhr -Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
8. Sonntag nach Trinitatis	26.07.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pastor Pehle-Oesterreich

### Seniorenresidenz Domicil - Mengendamm 4

19. Juni & 17. Juli  
9:30 Uhr  
Pastorin Müller

### DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29

9. & 23. Juni  
7. & 21. Juli  
10:00 Uhr  
Pastor Pehle-Oesterreich

### DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25

4. & 18. Juni  
2. & 16. Juli  
10:00 Uhr  
Diakonin Strahl

## Gottesdienst zum Frauentag

14. Juni • 9:30 Uhr

Der Frauengottesdienst ist in vielen Gemeinden unserer Landeskirche zu einem festen Bestandteil des kirchlichen Lebens geworden.

Dieses Jahr geht es um die biblische Figur Martha. In der Kunstgeschichte ist sie uns als tüchtige Hausfrau gemalt worden. Wer aber kennt sie als Drachenbändigerin oder als Frau, von der es im Johannesevangelium heißt, dass Jesus sie liebte?

Wir laden Sie ein, mit uns ihren Spuren nachzugehen. Wir als Team ehrenamtlicher Frauen haben diesen Gottesdienst vorbereitet – für Frauen und Männer.

*Die Lektorinnen*

*Ute Borchers, Angelika Czora, Nicole Wulfert*



## Josef – aus der Grube auf den Thron

Gottesdienst zur Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten der Leibnizschule Hannover  
Samstag, 4. Juli • 10:00 Uhr

Was kommt nach dem Abitur, wenn der erste Rausch verklungen ist? Mit welchen Träumen gehen junge Menschen nach der Schule ins Leben? Was wird aus diesen Träumen? Und könnte es vielleicht sein, dass ich später – im Rückblick – ganz froh bin, dass mein Leben einen anderen Weg genommen hat als den, den ich mir erträumt habe?

Um diese Fragen geht es im Abi-Gottesdienst der Leibnizschule, den Schüler und Schülerinnen zusammen mit Religionslehrerin Annette Gudsuzian, Pastorin Henrike Müller und mit Beteiligung der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph vorbereiten.

Den biblischen Rahmen bildet die Josefs Geschichte – die Geschichte vom Träumer, der von seinen Brüdern in einen Brunnen geworfen wurde, am Ende nach einigen Wirren am Hof des Pharao landete und sich mit seiner Familie versöhnte.

Der Gottesdienst ist öffentlich und findet am Samstag, dem 4. Juli 2015 um 10:00 Uhr in der Matthäuskirche statt.

## Krabbelgottesdienste

Einmal im Monat feiern wir in der Matthäuskirche um 11:00 Uhr einen Gottesdienst speziell für Familien mit Kindern zwischen zwei und vier Jahren.

Wer mag, bleibt anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Die nächsten Termine sind der **7. Juni** und der **5. Juli**.

## „Ich ließ meinen Engel lange nicht los ...“ • Rilke: Lyrik und Musik

Sonntag, 5. Juli 2015 • 18.00 Uhr



Harrie Müller-Rothgenger und das Lister Trio gestalten einen Abend mit Lyrik und Musik in der Matthäuskirche. Müller-Rothgenger ist auf der Theaterbühne zu Hause. Er arbeitet seit 2004 als Lehrer und Theaterpädagoge an der IGS Hannover-Linden und engagiert sich schon seit Jahren für das Projekt „Literatur und Musik“. Am 5. Juli liest er Gedichte vom „Wortzauberer“ Rainer Maria Rilke (1875-1926), einem der führenden Lyriker der literarischen Moderne.

Das Lister Trio musiziert seit 2005 erfolgreich, phantasievoll und sehr gekonnt zusammen und begleitet Müller-Rothgenger an diesem Abend: Juliane Strauss-Ovens (Klavier), Susanne Klinger (Querflöte) und Birgit Hahnheiser (Sopran) spielen u.a. Werke von G. F. Händel, A. Scarlatti und Eric Whitacre, einem 1970 geborenen amerikanischen Komponisten.

Die Musik, die Lieder und die Lyrik von Rainer Maria Rilke wirken als Instrumente-Lied-Lyrik-Gesamtwerk frisch und bezaubernd.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Musiker.

## In 80 Takten um die Welt

Samstag, 18. Juli • 21:00 Uhr

Der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Rokahr lädt zu seiner jährlichen, schon zur Tradition gewordenen Abendmusik ein.

Passend zur Sommer- und Urlaubszeit wollen wir Sie unter dem Motto „In 80 Takten um die Welt“ auf eine musikalische Reise mitnehmen. Reisen Sie mit uns nach Schottland und Großbritannien. Fliegen Sie mit uns nach Nord- und Südamerika. Über Kiew, Österreich und



Schweiz bringen wir Sie auch wieder zurück in die Heimat. So bunt die Welt ist, so farbig ist auch unser Programm. Alles ohne Reisepass und Gepäckkontrolle! Die Abendmusik ist für uns auch immer ein Anlass Freunde einzuladen, die auch diese Jahr den Posaunenchor wieder musikalisch unterstützen. Durch das Programm führt Manfred Büsing. Vor und vor allem nach dem Konzert bleibt Zeit bei Wein, Wasser und Säften den Abend ausklingen zu lassen.



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.**

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie mit uns!

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22 oder 69 15 43



**Andrea Kerber**

Montag bis Freitag  
6 bis 16:30 Uhr  
Samstag  
8 bis 12 Uhr

Ihr Partyservice und Tagescafé in der List  
Am Listholze 20-30

☎ 220 84 79  
☎ 220 84 80

✉ [mail@andreakerber.de](mailto:mail@andreakerber.de)  
[www.andreakerber.de](http://www.andreakerber.de)




**FRISIERSTÜBCHEN**  
Damen- & Herren-Salon  
3 Friseurmeisterinnen im Salon

**Senioren-Aktion**  
waschen, legen, oder  
waschen, föhnen incl. Haarwäsche  
ab **17,50 €\***

Unsere gute Volumenwelle  
(Dauerwelle)  
incl. schneiden und föhnen,  
Shampoo, Festiger und Spray  
ab **53,50 €\***

\*Preis für kurze Haare  
und ohne Kur

Moltkeplatz 11  
30163 Hannover  
Tel.: 62 20 61

**Herrmann Niemann**  
**Bestattungsinstitut**

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



**30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29**  
Seit 1903 in Familienbesitz  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)

**Silbersonne**  
Begleitdienst für Senioren

Romualda Rudolph

Telefon: 0511 - 761 38 64  
E-Mail: [nachricht@roma-rudolph.de](mailto:nachricht@roma-rudolph.de)  
Internet: [www.silbersonne.info](http://www.silbersonne.info)

*Der gute Service aus Hannover!*

Wartung  
Heizung  
Sanitär

Telefon  
23 16 16



HEIZUNG  
SANITÄR  
KUNDENDIENST



## Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht, kommt einfach dazu!



**10. Juni • „Levi“**

**1. Juli • „Komm wir finden einen Schatz“**

*Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Ziesemer*

## Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

Weil es jetzt in der Kirche zu hell ist, machen wir Sommerpause.

Die nächste Vorstellung ist am 25. September.

Weitere Informationen findet ihr unter:  
[www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).

## Anmelde- und Infotag in der KITA Bothfelder Straße 31 Mittwoch, 8. Juli • 10:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne) Krippe anzusehen.

Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

## Konfirmandenzeit - ich frage mit Anderen nach Gott!

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang mit dem Unterricht bei Diakonin Strahl und Pastor Pehle-Oesterreich.

Im Konfirmandenunterricht geht es nicht um Leistungen, sondern du stehst mit deinen Fragen zum Sinn des Lebens, zur Zukunft und zum Glauben im Mittelpunkt. Zusammen mit den anderen überlegst du, was wichtig für dein Leben ist. Im wöchentlichen Unterricht, auf Konfirmandentagen oder -Freizeiten erlebst du in der Gruppe Gemeinschaft, Spiritualität und jede Menge Spaß. Wir freuen uns auf dich! Eingeladen sind alle, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, auch wenn sie noch nicht getauft sind oder ihre Eltern nicht der evangelischen Kirche angehören.

Wenn du Näheres über den Unterricht und das Thema Konfirmation erfahren möchte, komm doch mit deinen Eltern zum Informationsnachmittag am

**Freitag 3. Juli, 16:30 Uhr**

**in die Matthäuskirche, Wöhlerstraße 13.**

Die Anmeldung ist entweder an dem Nachmittag oder bis zu den Sommerferien im Gemeindebüro möglich. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und ggf. die Taufbescheinigung.



## Seniorentreff

11. Juni Künstler aus dem „Atelier Charlotte“ (Lebenshilfe Hannover) stellen ihre Werke vor.“ (siehe Seite 5)  
*Dörte Nückel*

25. Juni Spielenachmittag

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr

Im Juli und August findet kein Seniorentreff statt, das nächste Treffen ist am 10. September.



## Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 10. Juni 2015

Mittwoch, 8. Juli 2015

jeweils 19:30 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).

## JoMa rennt - Ein starkes Team



v. l. Christian Wulfert, Ute Borchers, Wilfried Wesemann,  
Henrike Müller, Kristin Reymann

Die Premiere der Gemeindestaffel beim Hannover Marathon hat geklappt: Perfektes Wetter, gute Stimmung und viel Spaß in 4 1/2 Stunden. Das ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr (10. April).

Wer also Lust hat, eine oder mehrere Etappen (zwischen ca. 5 und 10 km) zu laufen, melde sich bitte im Gemeindebüro – die Anzahl der Staffeln ist unbegrenzt!

*Kristin Reymann*



### Wöhlerstraße 13 und 22

Kinderkino	Sommerpause bis September	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0 - 3)	mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	3. + 17.6. / 1. + 15.7.- 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	14.7. - 8:00 Uhr	Gemeindebüro, Tel. 66 96 22
Gemeindefrühstück	30.6. / 14.7. - 9:00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	4. + 18.6. / 23.7. - 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause bis Oktober	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	24.6. / 22.7. - 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	10. + 24.6. / 8. + 22.7. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Henrike Müller, Tel. 544 34 58
Weggemeinschaft für Männer	in der Regel am 1. Mittwoch im Monat	Michael Krohn, Tel. 390 62 115

Unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manche andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

### Bothfelder Str. 31

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00- 11:30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15:30 -17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 14:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
„Mittwochsfrauen“	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Nicole Wendler Tel: 69 15 43

## „Kennen Sie schon...?“

Hier stellen wir Ihnen Menschen vor, die – manchmal verborgen – in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Thomas Frost spielt im Posaunenchor, ist bei den Kinderbibeltagen dabei und Nothelfer bei technischen Problemen.



**Dein Name:** Thomas Frost

**Dein Alter:** 17

**Dein Beruf (oder: deine Schule):** Schüler an der Leibnizschule

**In Hannover seit:** meiner Geburt

**Deine Lieblingsbeschäftigung:** Veranstaltungstechnik, Filme drehen, auch mal ein gutes Buch oder etwas ganz anderes...

**Dein Lieblingsbuch:** Gesammelte Werke von Sherlock Holmes

**Dein Lieblingsessen:** Nudeln, mit verschiedensten Saucen

**Worüber kannst Du lachen?** Otto Waalkes und andere Comedians mit Niveau und Witze, die eigentlich gar nicht lustig sind

**Welchen Satz magst Du gar nicht?** „Schon ganz gut, ABER...“

**Wenn Du eine Pflanze wärst, dann wärst du:** eine große Sonnenblume

**Wohin würdest Du gern einmal reisen?** Einmal um die Welt

**Welche natürliche Gabe möchtest Du besitzen?** Erkennen, ob mein Gegenüber die Wahrheit sagt

**Bei welchem (historischen) Ereignis wärst Du gern dabei gewesen?**

Die Mondlandung

**Mit wem würdest Du gern mal für 24 Stunden tauschen?**

Claus Kleber, einmal in ganz Deutschland mit wichtigen Themen auf dem Fernseher...

**Welche biblische Geschichte spricht Dich besonders an?** Die Oster-Geschichte, aber nach Johannes

**Dein Wunsch für unser Gemeindeleben?** Flexibilität

**Auf welche Frage hast Du keine Antwort?** Warum?

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Henrike Müller  
Tel. 544 34 58  
henrike.mueller@lister-kirchen.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-  
kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

**Diakonie**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller  
henrike.mueller@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

Martin Wege  
Tel. 0162/7364522  
martin.wege@lister-kirchen.de

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüro**

**Wöhlerstraße 13**  
Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de  
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 167-68 62 92

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Bärbel Wallrath-Peter  
Tel. 66 12 02  
sup.mitte.hannover@evlka.de

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)  
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX